

# Saiyajin Instinkte

Von \_Yuriy\_

## Prolog: Ohnmacht

Es war friedlich auf der Erde geworden. Nachdem Boo besiegt worden war, kehrte Ruhe auf dem blauen Planeten ein. Nur zwei Saiyajins trainierten trotzdem fleißig und eifrig weiter.

Son Goku und Vegeta wollten in Form bleiben und benutzten dazu den Raum in der Capsule Corp., welcher damals für Vegeta und Trunks konstruiert worden war und den Attacken deshalb auch gut stand hielt. Auch heute schon hatten sich die beiden ziemlich lange an diesem Ort ausgepowert und es kam, wie es üblicherweise kommen musste...

„Vegeta, sollen wir nicht langsam aufhören? Deine Kräfte sind bei Null...“ meinte der Größere der Saiyajins und sah besorgt zum Anderen hinunter.

„Ich geb nicht auf!...“ war die keuchende Antwort des am Boden liegenden. Aber keine zwei Sekunden später fielen dem Prinzen dann doch die Augen zu und er lag bewusstlos auf den kalten Fliesen.

„Oh man... Jedes mal das Gleiche...“ kam es seufzend von Goku und er hielt sich den Kopf. Für ihn machte es einfach keinen Sinn sich selbst immer wieder so dermaßen zu triezen, wo es doch nur Training war. Es ging schließlich um nichts. Außer dem Älteren womöglich um seinen Stolz und seine Ehre...

Vorsichtig beugte sich Son Goku nun zum Anderen hinunter und nahm ihn in seine Arme. Er konnte Vegeta ja schlecht hier liegen lassen. Doch ganz ohne Eigennutz war es nicht, was er da tat. //Wenigstens dann, wenn du ohnmächtig bist, kann ich deine Lippen berühren...//

dachte er sich und beugte sich langsam über Vegeta. Es kam, wie es kommen musste. Just in diesem Moment, als Goku sich den Lippen des Kleineren näherte und sich diese bereits berührten, schlug der Geküsste seine Augen auf. Wider Erwartens drückte er Goku aber nicht weg, sondern legte seinen Arm halb um ihn herum, verkrallte sich in seinem Oberteil, schloss dabei seine Augen erneut und ging recht liebevoll auf diesen Kuss ein. Der Stärkere jedoch war erstmal noch ziemlich perplex und brauchte ein paar Sekunden um zu realisieren, was da gerade geschah. Aber auch er fasste sich schnell wieder und sprang sogleich auf den Kuss an. Nur so lange Vegeta der Ohnmacht entfliehen konnte dauerte dieser Kuss an. Womöglich hatte er etwas viel Größeres ausgelöst, als die Zwei sich jetzt vorstellen vermochten. Doch dies würde sich noch zeigen...

Nachdem Son Goku den Prinz in ein Zimmer gebracht hatte, war er verschwunden. Es dauerte eine kleine Weile, bis Vegeta wieder aufgewacht war und sich langsam aufrichtete. Das Fenster stand offen – vielleicht weckte ihn dies. Auf jeden Fall konnte er sich erinnern, was zwischen ihm und Goku geschehen war – ein verbitterter

Ausdruck stand ihm ins Gesicht geschrieben.

Wo sollte das hinführen?

Er zumindest wusste, was das zu bedeuten hatte. Ob er sich damit aber so einfach abfinden wollte, konnte er zu diesem Zeitpunkt noch nicht einschätzen. Zugelassen hatte er es freiwillig... Welche Ironie die sich begann in sein Leben zu schleichen, wo der Prinz selbst doch immer derjenige sein wollte, der das Sagen hatte...